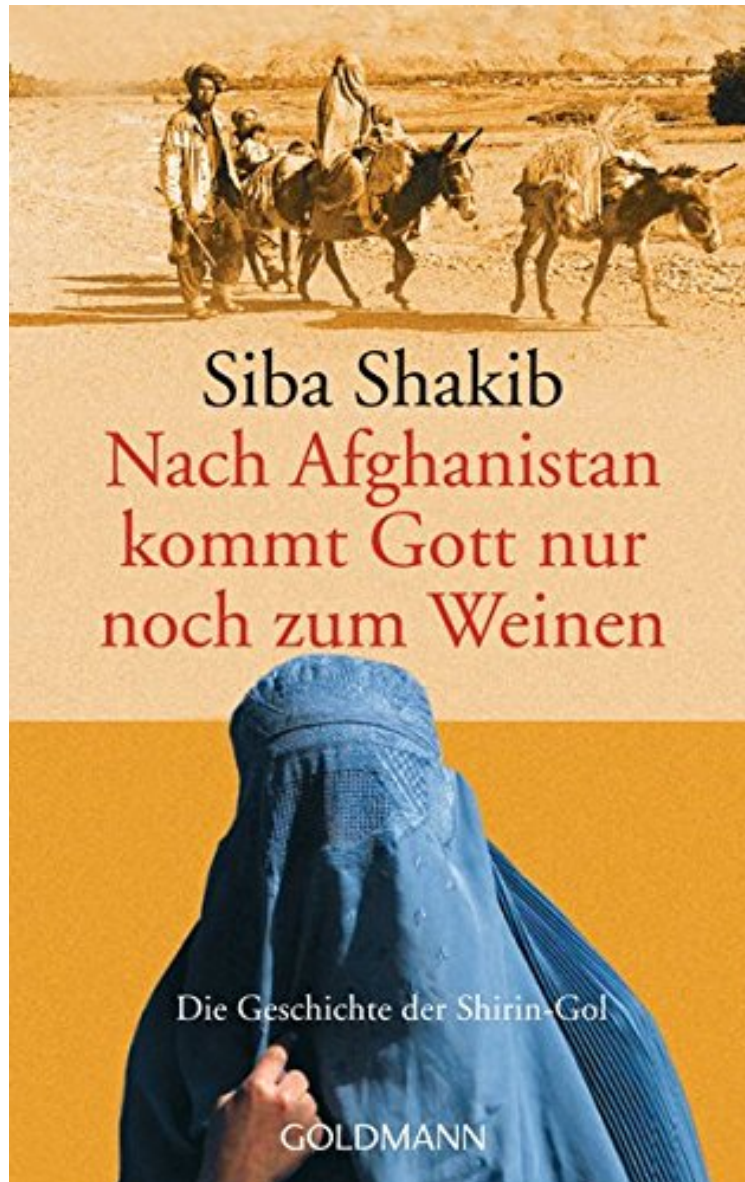


(Download free ebook) Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen: Die Geschichte der Shirin-Gol

Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen: Die Geschichte der Shirin-Gol

Von Siba Shakib

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #32694 in BcherVerffentlicht am: 2003Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.20 x .98b x 4.57l, Einband: Taschenbuch318 Seiten | File size: 74.Mb

Von Siba Shakib : Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen: Die Geschichte der Shirin-Gol before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen: Die Geschichte der Shirin-Gol:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nach afghanistan kommt gott nur noch zum weinenVon marina moritzdas buch ist schnell und in einwandfreiem zustand geliefert worden.ich habe es mir bestellt, da in meiner lesegruppe dieses buch das nchste thema ist.ich lese gerade, bin aber nicht so beeindruckt, wie ich es in den rezensionen gelesen habe. die geschichte ist wahrscheinlich sehr realistisch, doch erscheint sie mir zu aufgesetzt.auch die sprache finde ich manchmal zu naiv.mal sehen, ich bin ja mit dem lesen noch nicht fertig.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einblick in eine andere Art zu lebenVon MimizanMir hat das Buch sehr gut gefallen, auch wenn die Geschichte einige Ungereimtheiten und bertreibungen enthlt. Mir gefallen auch die Stellen mit dem ungewhnliche Stil des Aneinanderreihens von immer wieder umgestellten Worten, der in einigen der negativen Kritiken bemngelt wird. Fr mich symbolisiert dieser Stil eine andere Art der Sprache, wie wir sie ja auch aus orientalischen Mrchen kennen.Insgesamt hat mich das Buch beeindruckt. Alleine die Vorstellung, wie sich Shirin Gol fhlen wrde, wenn sie einen Tag in einer beliebigen deutschen Wohnung leben drfte, bringt einem unsere privilegierte Situation in Erinnerung. Viele der geschilderten Geschichten lassen einen auch erahnen, was in den Kpfen der zu uns gekommenen Flüchtlinge vorgeht.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufwhlend.Von k.A.Aufwhlend, erschtternd. Dieses Buch macht fassungslos und traurig und es macht zugleich Hoffnung, trotz allem. Das Buch whlt auf, macht wtend und verzweifelt.

Produktbeschreibung2003. ca. 18 x 12 cm; packende Geschichte; ein exemplarisch afghanisches Frauenschicksal - die Geschichte des Shirin-Gol; Taschenbuch Nr. 45515; gut erhalten 318 S. Taschenbuch ohne Illustrationen

.deIrgendwann schlugen in dem abgelegenen Bergdorf, in dem Shirin-Gol lebte, die ersten Raketen ein. Die Russen. Erst waren es die Engländer, sagte Shirins Vater, die ein Auge auf unsere Frauen und Tchter geworfen hatten, unsere Religion beschmutzten und den Boden verunreinigten, nun also die Russen. Der Vater zieht mit den ltesten Shnen in die Berge, schliet sich den Mudschahidin an. Shirin sollte ihn nie wieder sehen. Raketeneinschlage und Bombenexplosionen untermalten das knftige Leben der jungen Frau fortan wie eine dstere Begleitmusik. Der iranischen Filmemacherin Siba Shakib treibt es Zornestnnen in die Augen, als sie in einem UN-bergangslager fr afghanische Rckkehrer die Geschichte der Frau in der Burka zu hren bekommt. Freimtig berichtet Shirin, wie russische Soldaten damals ins Dorf drangen. Man wusste, was sie wollten. Shirins Schwestern stellten sich zur Verfugung. "Russenschlitzten" nannten sie es, wenn sie danach einen von ihnen tten konnten. Die Vergeltungsmanahmen der Russen, Vergewaltigungen und Hinrichtungen -- zu ungeheuerlich, um hier wiedergegeben zu werden. Der "Sen Blume", wie Shirins Name bersetzt lautet, gelang schlielich die Flucht aus ihrem zerstzten Dorf nach Kabul. Dort erwartete sie die Russenschule. Bildung und Wissen, erkennt Shirin, bieten eine Aussicht. Drei zerfledderte Bcher besitzt sie noch. Ein Anfang. Dann kamen die Taliban. Erneut diese ausgehungerten Mnnerblicke, diesmal gottesfrchtig und streng, stndig auf der Suche nach Verfehlungen, die sie mit Rutenhieben ahnden konnten. Macht, aus nichts geboren als purer Ohnmacht. Nach der Zerschlagung des Taliban-Regimes schreien immer mehr Frauen ihren jahrelang unterdrckten Schmerz hinaus. Ein weiterer erschtternder Leidensbericht stammt von Latifa. Nach Lektre ihres weltweit erfolgreichen Buchs Das verbotene Gesicht, schleicht sich unwillkrlich ein fast kindlich naiver Gedanke ein: Wie wahrhaft trstlich und sinnstiftend wre ein Gott, der dieses geschundene Land und Menschen wie Shirin und Latifa, nicht nur zum Beweinen aufsuchte, sondern seine gttliche Macht handelnd einsetzte! --Ravi UngerPressestimmen"Siba Shakib hat dem Leiden der afghanischen Frauen eine Stimme gegeben. Sie erzht von dem Schmerz, aber auch von Mut und Wrde." (Fr Sie)KurzbeschreibungAuf einer ihrer zahlreichen Reisen nach Afghanistan, dem Land unter dem Hindukusch, begegnet die Dokumentarfilmerin Siba Shakib in einem Flüchtlingslager Shirin-Gol. Sie ist spontan gefesselt von der Kraft und Ausstrahlung dieser Frau, die ihr ihr Leben erzht - ein Leben, das exemplarisch ist fr das Schicksal Tausender afghanischer Frauen. Als Shirin-Gol in einem abgelegenen Bergdorf Afghanistans geboren wird, scheint der Gleichklang ihrer Welt, eingebettet in jahrhundertealte Traditionen, ungestrt. Die "Se Blume", so die Bedeutung ihres Namens, wehst auf in Armut, Koranglubigkeit und Enge des islamischen Frauenbildes. Doch dann marschieren die Russen in Afghanistan ein, und Shirin-Gols Vater und ihre Brder ziehen sich in die Berge zurck, um Widerstand zu leisten. Ihre Schwestern aber legen den Schleier ab und verfhren russische Soldaten, aber nur, um sie zu ermorden. Verstrt kehren sie zurck aus einer Welt, die Shirin-Gol nicht begreift. Aber dann fliehen die Frauen nach Kabul. Hier entdeckt Shirin-Gol eine Freiheit, deren Zauber sie nie mehr vergessen wird und aus der sie die innere Strke fr alles Kommende bezieht - fr den Mann, dem sie vom Bruder als Ausgleich fr Spielschulden zur Frau gegeben wird, fr Verfolgung, Vergewaltigung und Flucht vor dem Taleban-Regime. Immer wieder sucht sie fr ihre Familie einen Ort, der ein bisschen Geborgenheit, ein bisschen Wrme und einen Schimmer vom Glck, das Leben heit, verspricht.